

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Osterrönfeld am Donnerstag, 29. März 2012,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 19

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Bernd Sienknecht

1. stellv. Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

2. stellv. Bürgermeister

Uwe Tödt

Gemeindevertreter

Matthias Baldes

Sven Bareiß

Herta Frahm

Peter Gottmann

Bernhard Kalcher

Rainer Kläschen

Uwe Kolb

Helmut Pohl

Britta Röschmann

Holger Rohweder

Dennis Schmidt

ab 20.30 Uhr
(TOP 15)

Heinrich Schmidt

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

Manfred Trompf

Martina Kalina

Protokollführer

Peter Klarmann

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 16.03.2012 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute zu Ehren der kürzlich Verstorbenen Karl Reicher und Andrea Wolter.

Anschließend dankt der Bürgermeister dem ausgeschiedenen Gemeindevertreter Jan-Niklas Potten für die kreative Mit- und Zusammenarbeit in den gemeindlichen Gremien und verabschiedet ihn mit einem kleinen Präsent.

Danach begrüßt er Herrn Heinrich Schmidt als Nachfolger des ausgeschiedenen Jan-Niklas Potten in der Gemeindevertretung und verpflichtet ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten als Gemeindevertreter und weist besonders auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2011
4. Benennung der Wahlvorstände für die Landtagswahl am 06.05.2012
5. Nachwahl und Umbesetzungen von Ausschüssen
6. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Osterröfeld
7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens "Entwicklungsagentur" der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Neuregelung des Schullastenausgleichs (Schulkostenbeiträge)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagespflege
11. Beratung und Beschlussfassung über eine Gruppenartänderung in der AWO-KiTa wegen erhöhter U3-Platz-Nachfrage
12. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Regionalmodells für die Stadtbücherei Rendsburg
13. Beratung und Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF 20
14. Beratung und Beschlussfassung über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Teilgebiet östlich der Albert-Betz-Straße - Aufstellungsbeschluss
15. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 b "Kreishafen-Süd, Produktionsflächen" - Aufstellungsbeschluss

16. Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet des ehemaligen Kleingartengeländes - Aufstellungsbeschluss
17. Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 „Gewerbeareal am Kreisel (K 75 / K76)" - Aufstellungsbeschluss
18. Beratung und Beschlussfassung über die Erschließung des Wohnbaugebietes des Bebauungsplanes Nr. 34 "Erweiterung Wohnbaugebiet Aspel-Nord" - Maßnahmenbeschluss
19. Beratung und Beschlussfassung über die Dachsanierung des Bauhofgebäudes
20. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Dorfstraße (Antrag der SPD-Fraktion)
21. Beratung und Beschlussfassung zum Radwege- und Verkehrskonzept zur Aufstellung von Verkehrszeichen und Umstellung von Ortsschildern
22. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
23. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

24. Personalangelegenheiten
25. Vertragsangelegenheiten
26. Grundstücksangelegenheiten
27. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit vorstehender Tagesordnung und die Behandlung der Tagesordnungspunkte 24 bis 27 in nicht öffentlicher Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Herr Karsten Kummer fragt, ob im Rahmen der künftigen Nutzung der Freifläche am Kreisel Hohe Luft / Dorfstraße auch eine Skaterbahn geplant sei. Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass die Fläche als Mehrgenerationenplatz hergerichtet werden soll, auf der u.a. auch an eine Skaterbahn gedacht ist.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2011

Der Bürgermeister stellt klar, dass der Beschluss zu TOP 4 „Beratung und Beschlussfassung über Zuwendungen an Neugeborene und Änderung der Jubiläumszuwendungen“ so auszulegen sei, dass die beschlossene Jubiläumszuwendung in Höhe von 25,-- € ab dem 85. Lebensjahr nicht für jedes darauffolgende, sondern nur für jedes 5. darauf folgende Jahr gewährt wird.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 08.12.2011 wird unter Berücksichtigung des Hinweises von Bürgermeister Sienknecht genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Benennung der Wahlvorstände für die Landtagswahl am 06.05.2012

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt die in der Anlage 1 und 2 genannten Personen als Wahlvorstände für die Landtagswahl 2012 und beschließt darüber hinaus, den Mitgliedern für den Wahltag einen Auslagenersatz in Höhe von 30,-- € zu gewähren. Als Wahlräume werden das Bürgerzentrum und die Aukampschule genutzt.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Nachwahl und Umbesetzungen von Ausschüssen

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Jan-Niklas Potten und Herrn Dennis Schmidt aus der Gemeindevertretung sind Nachbesetzungen und Umbesetzungen erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Heinrich Schmidt als Mitglied in den Planungs- und Umweltausschuss.

Des Weiteren wählt die Gemeindevertretung Herrn Peter Uhl ab dem 01. April als Mitglied sowie Herrn Heinrich Schmidt als stellvertretendes Mitglied in den Verkehrs- und Werkausschuss.

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Peter Uhl als stellvertretendes Mitglied ab dem 01. April 2012 in den Sozial- und Kulturausschuss.

Weiterhin wählt die Gemeindevertretung Herrn Peter Uhl als Mitglied und Herrn Heinrich Schmidt als stellvertretendes Mitglied ab dem 01. April 2012 in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes im Wirtschaftsraum Rendsburg.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Osterrönhof

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wahl von Herrn Thorsten Weber zum stellvertretenden Gemeindeführer für die Dauer von sechs Jahren zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung

Herr Matthias Baldes hält die jetzt vorgesehene Einzelkorrektur für nicht sinnvoll und empfiehlt, die gesamte Satzung zu überarbeiten, um damit auch andere bestehende „Schieflagen“ zu bereinigen.

Herr Heinrich Schmidt beantragt eine weitere Ergänzung in die Satzung aufzunehmen, über die sodann abgestimmt wird:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass in den Fällen, in denen die Körperschaft, in die Gemeindevertreter oder Bürgervertreter auf Wunsch der Gemeinde entsandt worden sind, ein niedrigeres Sitzungsgeld als die Gemeinde für die Teilnahme an Sitzungen ihrer Gremien zahlt, die Differenz durch die Gemeinde gezahlt wird.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Herr Bernhard Kalcher schlägt vor, die Inhalte der Entschädigungssatzung generell vor den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2013 erneut zu beraten.

Danach lässt der Bürgermeister über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Osterrönfeld in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: **Beratung und Beschlussfassung über die Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens "Entwicklungsagentur" der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg**

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass die Stadt Rendsburg dem nunmehr vorliegenden geänderten Entwurf der Organisationssatzung zustimmen kann. Herr Heinrich Schmidt erklärt, dass er dem Beschlussvorschlag nur unter der Voraussetzung zustimmen könne, dass die von der Gemeinde in Gremien der Entwicklungsagentur entsandten Personen verpflichtet werden, die Gemeindevertretung über die Entscheidungen der Gremien, in die sie entsandt worden sind, zu informieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. die Gründung des gemeinsamen Kommunalunternehmens „Entwicklungsagentur des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg“ in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 19 b GKZ zum 01.07.2012,
2. den Abschluss des der Vorlage als Anlage 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages,
3. die als Anlage 2 der Vorlage beigefügte Organisationssatzung.

Der Bürgermeister kann sich evtl. ergebende Anpassungen des öffentlich-rechtlichen Vertrages, der Organisationssatzung und der Vereinbarung über den Interessenausgleich vornehmen, sofern sie nicht von grundsätzlicher Art sind.

Der künftige Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur wird beauftragt, die bestehenden vertraglichen Vereinbarungen („Kooperationsvereinbarung zur Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“ und „Vereinbarung der an der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg beteiligten Kommunen über einen Interessenausgleich“) den durch den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Gründung der Anstalt öffentlichen Rechts und die Organisationssatzung veränderten Verhältnissen anzupassen.

Die Landesplanung Schleswig-Holstein wird mit Gründung der Entwicklungsagentur als Mitunterzeichnerin der „Kooperationsvereinbarung zur Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“ aus dem Vertragsverhältnis entlassen.

Der Bürgermeister, als Mitglied des künftigen Verwaltungsrates, hat die Gemeindevertretung über alle wichtigen Angelegenheiten und Entscheidungen zeitnah zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über eine Neuregelung des Schullastenausgleichs (Schulkostenbeiträge)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- I. Unter Anerkennung des am 02.12.2011 von der Schulverbandsversammlung gefassten Grundsatzbeschlusses und des Beschlusses der Schulverbandsversammlung vom 1. d. M. hinsichtlich der Änderung der Berechnungsgrundlage für den **Schullastenausgleich 2012** soll unter Beibehaltung der satzungsgemäßen Kostenverteilung gemäß § 14 der Satzung des Schulverbandes Schacht-Audorf ein einmaliger Finanzausgleich erfolgen.
Auf Basis der vorstehenden Berechnung ergeben sich folgende Ausgleichsbeträge, die zusätzlich zur Schulverbandsumlage zu zahlen bzw. zu erstatten sind:

Zu zahlen sind von folgenden verbandsangehörigen Gemeinden an den Schulverband Schacht-Audorf:

Gemeinde Bovenau	19.703,52 €
Gemeinde Osterrönfeld	<u>63.413,82 €</u>
insgesamt	83.117,34 €

zu erstatten sind an folgende verbandsangehörige Gemeinden vom Schulverband Sch.-Audorf:

Gemeinde Haßmoor	5.330,88 €
Gemeinde Ostenfeld	7.492,97 €
Gemeinde Rade	3.615,89 €
Gemeinde Schacht-Audorf	63.032,87 €
Gemeinde Schülldorf	<u>3.644,73 €</u>
insgesamt	83.117,34 €.

- II. Die **Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum 31.12.2012** bezüglich der Aufgabe zur Regelung der Gastschulverhältnisse sowie die sich daraus ergebenden finanziellen Verpflichtungen (Zahlung von Schulkostenbeiträgen) aus den Jahren 1991/1992 bzw. vom 11.12.2007 mit dem Schulverband Schacht-Audorf wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen.

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagespflege

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Finanzierung der Kindertagespflegekosten gemäß § 23 SGB VIII für Kinder unter drei Jahren zu beteiligen in Höhe von einem Euro pro Betreuungsstunde entsprechend der finanziellen Beteiligung des Kreises Rendsburg-Eckernförde unter der Voraussetzung, dass die Vorgaben der Richtlinien des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung der Kindertagespflege erfüllt werden.

Die im Entwurf vorliegende „Vereinbarung über die Beteiligung der Gemeinde/der Stadt an der Finanzierung der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII für Kinder unter drei Jahren“ soll geschlossen werden, mit der auch die Durchführung des Antragsverfahrens beim Kreis sowie die halbjährliche Abrechnung des Kreises mit der Gemeinde geregelt werden.

Die Förderung soll zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren erfolgen. Nach Ablauf dieses Zeitraumes wird eine neue Entscheidung getroffen in Anlehnung an die vom Kreis Rendsburg-Eckernförde vorzunehmende Prüfung, ob eine Weiterentwicklung der Kindertagespflege erreicht werden konnte. Auch dann erst soll darüber entschieden werden, ob die Zuschussgewährung von Kindertagespflege ggf. davon abhängig gemacht werden soll, dass keine freien Krippenplätze angeboten werden können.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über eine Gruppenartänderung in der AWO-KiTa wegen erhöhter U3-Platz-Nachfrage

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass in der AWO-Kindertagesstätte Osterrönhof zum 01.08.2012 eine bestehende Elementargruppe in eine altersgemischte Gruppe umgewandelt werden soll, so dass insgesamt 2 Elementargruppen und 2 altersgemischte Gruppen bei dem AWO-Kindergarten vorgehalten werden.

Die notwendigen Personalmehrkosten sollen aus den bereitgestellten Haushaltsmitteln finanziert bzw. im Nachtragshaushalt 2012 eingeplant werden.

Die Gruppenartänderung ab 01.08.2012 soll in den aktuellen Bedarfsplan aufgenommen und die Zuschussmittel für die lfd. Betriebskosten für die Zeit von August bis Dezember 2012 als Nachzahlung im Jahr 2013 beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 12.: **Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines Regionalmodells für die Stadtbücherei Rendsburg**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Kostenbeteiligung an der Stadtbücherei Rendsburg abzulehnen, da die Gemeinde bereits umfangreiche Ausgleichszahlungen aufgrund des interkommunalen Vertrages an die Stadt Rendsburg leistet. Der Stadt Rendsburg ist mitzuteilen, dass die Gemeinde davon ausgeht, dass die beantragte Kostenbeteiligung bereits über die Ausgleichszahlungen abgedeckt ist.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: **Beratung und Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF 20**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf der Grundlage des Feuerwehrbedarfsplanes ein Löschgruppenfahrzeug LF 20/16 durch die Amtsverwaltung in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr auszuschreiben. Die Auslieferung des Fahrzeuges soll möglichst im Frühjahr 2013 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Teilgebiet östlich der Albert-Betz-Straße - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 8. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet südlich des neuen Hafens und östlich der Albert-Betz-Straße folgende Änderung der Planung vorsieht:

Die Nutzung der Fläche soll von bisher Gewerbegebiet (G) in Sondergebiet Hafen (SO-Hafen) umgewandelt werden, weil sie als künftige Vorstaupflache dem Hafen zugeordnet werden soll.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Von der öffentlichen Unterrichtung und Erörterung wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 b "Kreishafen-Süd, Produktionsflächen" - Aufstellungsbeschluss

Herr Dennis Schmidt nimmt an der Sitzung teil.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der B-Plan Nr. 33 b „Kreishafen-Süd – Produktionsflächen“ soll für das Gebiet südlich des neuen Hafens und östlich der Albert-Betz-Straße wie folgt geändert werden: Die bisher als eingeschränktes Gewerbegebiet (GEe 1) ausgewiesene Fläche soll in eine Sondergebietsfläche (SO-Hafen) umgewandelt werden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange und der Erörterung wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet des ehemaligen Kleingartengeländes - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 9. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet des ehemaligen Kleingartengeländes am Kreisverkehrsplatz K 75 / K 76 folgende Änderung vorsieht:
Die bisherige Darstellung „Flächen für die Landwirtschaft / Dauerkleingärten“ soll geändert werden in eine künftige gewerbliche Nutzung (GE).
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro AC – Planergruppe, Itzehoe, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll die Amtsverwaltung des Amtes Eiderkanal beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 "Gewerbeareal am Kreisel (K 75 / K76)" - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet des ehemaligen Kleingartengeländes am Kreisverkehrsplatz K 75 / K 76 wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
Die bisherige Ausweisung dieser Fläche im B-Plan Nr. 20 „Seekamp“ als „Dauerkleingartengebiet“ soll in eine gewerbliche Nutzung „GE“ umgewandelt werden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Der Bebauungsplan soll als Vorhaben bezogener Bebauungsplan nach § 12 BauGB aufgestellt werden, wobei die Vorhabenträger bestimmen sollen, wer mit der Planung und der Durchführung der Beteiligungsverfahren beauftragt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Erschließung des Wohnbaugebietes des Bebauungsplanes Nr. 34 "Erweiterung Wohnbaugebiet Aspel-Nord" - Maßnahmenbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erschließung des B-Planes Nr. 34 „Erweiterung Wohnbaugebiet Aspel Nord“ kurzfristig durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung der Bauleistungen dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zur Bauausführung zu erteilen. Die Erschließungsplanung ist vor Durchführung der Ausschreibung im Planungs- und Umweltausschuss vorzustellen und abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Dachsanierung des Bauhofgebäudes

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Dach des Bauhofgebäudes am „Alten Bahnhof“ zu sanieren. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Sanierungsarbeiten nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Dorfstraße (Antrag der SPD-Fraktion)

Herr Matthias Baldes begründet für die SPD-Fraktion den Antrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Dorfstraße.

Bürgermeister Sienknecht macht deutlich, dass die Mitglieder aller zuständigen Gremien die Ängste der Bürger im Bereich Dorfstraße sehr ernst nehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion anzunehmen und die im Antrag formulierten Maßnahmen an die Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde mit der Bitte um Erteilung entsprechender verkehrsrechtlicher Anordnungen zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung zum Radwege- und Verkehrskonzept zur Aufstellung von Verkehrszeichen und Umstellung von Ortsschildern

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde die Versetzung der Ortstafel an der Kieler Straße (K75 / K76) in Richtung Schacht-Audorf zu beantragen.

Zusätzlich sollte die Gemeinde für alle Einmündungen zwischen dem Kreisel Am Kamp, entlang der Dorfstraße bis zum Kreisel in der Kieler Straße (Höhe Edeka) die Anordnung des Zusatzschildes „Radfahrer frei“ (Vz Nr. 1022-10) zu dem dann angeordneten Schild „Fußgänger“ (Vz Nr. 239) bei der Verkehrsaufsicht beantragen.

Ansonsten nimmt die Gemeindevertretung das vorgestellte Rad- und Wegekonzept zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 22.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Bernd Sienknecht teilt mit, dass er im Januar und Februar an zahlreichen Jahreshauptversammlungen der Vereine und Verbände teilgenommen und mit Interesse die Jahresberichte angehört habe. Es sei dabei auffällig gewesen, dass in vielen Vereinen der Nachwuchs für die Vorstände fehle.

Am 14.02.2012 habe er an einer Besichtigung des Fertigbetonteilwerkes der Firma Bögl in Sengenthal in der Oberpfalz teilgenommen und sich einen direkten Eindruck von den Ausmaßen der für den Standort Osterröñfeld geplanten Produktionshalle verschaffen können. In der Einwohnerversammlung am 20.03.2012 habe er im Beisein von Vertretern der Firma Bögl über die bevorstehende Ansiedlung informiert. Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass er beabsichtige, die diesjährige Freibadsaison bereits Mitte Mai zu eröffnen und weist abschließend darauf hin, dass bald wieder die Ferienpässe ausgegeben werden.

Herr Uwe Kolb weist darauf hin, dass auf der BAB 210 ein rechtzeitiger Hinweis auf die neue Abfahrt zum Hafen fehlt.

Herr Uwe Tödt regt an, die neue Verkehrsanbindung möglichst zügig in die Navigationssysteme einpflegen zu lassen.

TOP 23.: Verschiedenes

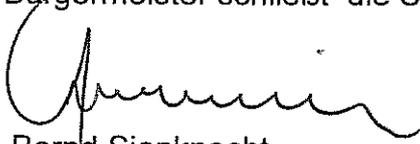
Es werden keine Punkte angesprochen.

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.20 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung gibt der Bürgermeister die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter TOP 24 wurde die Einstellung eines Schwimminsterners für die Freibadsaison 2012 und die Weiterbeschäftigung einer Reinigungskraft beschlossen. Unter TOP 25 wurde die Vergabe von Planungsleistungen für die Erschließung des B-Plangebietes 34 „Erweiterung Wohnbaugebiet Aspel-Nord“, der Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zur Kostenübernahme für die Bauleitplanung

„Ehemaliges Kleingartengelände“, die Veräußerung des Feuerwehrfahrzeuges LF 8 und der Abschluss einer Vereinbarung mit der Stadt Rendsburg zur Umsetzung der Gewerbesteueraufteilung gemäß interkommunalem Vertrag beschlossen. Unter TOP 26 wurden Kaufverträge über den Ankauf des ehemaligen Kleingartengeländes und einer Wegefläche in der Straße „Bergfrieden“ sowie für die Veräußerung von Gewerbegrundstücken in der Werner-von-Siemens-Straße 35 und 52 beschlossen. Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.



Bernd Sienknecht
(Bürgermeister)

Osterrönfeld, 23.04.2012



Peter Klarmann
(Protokollführer)

Anlage zu TOP 4: Liste der Mitglieder für die Wahlvorstände zur Landtagswahl 2012

Anlage zu Top 4

Landtagswahl 2012

hier: Besetzung des Wahlvorstandes im Wahlbezirk 01 – Osterrönfeld

Aukamp-Schule, Achterkamp 14

Funktion	Name
Wahlvorsteher	Sven Bareiß
Stellv. Wahlvorsteher	Peter Gottmann
Beisitzerin	Herta Frahm
Beisitzer	Rudi Jasmer
Beisitzer	Holger Rohweder
Beisitzer	Michael Graf
Beisitzerin	Anja Martens
Beisitzer	Finn Kläschen

Vormittags/ Nachmittags
nachmittags
vormittags
vormittags
vormittags
nachmittags

Ersatzmitglied	Gabriele Kläschen
Ersatzmitglied	Anke Wende
Ersatzmitglied	Sascha Hoffmann

Landtagswahl 2012

**hier: Besetzung des Wahlvorstandes im Wahlbezirk 02 – Osterrönfeld
Bürgerzentrum, Alter Bahnhof 24**

Funktion	Name	Vormittags/ Nachmittags
Wahlvorsteher	Horst Deerberg	
Stellv. Wahlvorsteherin	Britta Röschmann	
Beisitzer	Malte Götsche	
Beisitzer	Michel Kalina	
Beisitzerin	Manuela Jacobs	
Beisitzer	Ludwig Hofbauer	
Beisitzerin	Ilse Jasmer	
Beisitzer	Wilhelm Petersen	

Ersatzmitglied	Renate Deerberg	
Ersatzmitglied	Annika Graf	
Ersatzmitglied		